

WOLFGANG ALLGÄUER
begeistert erfolg.reich



**10 Geheimnisse,
wie Sie mit
BEGEISTERUNG
Berge versetzen**

Inhaltsverzeichnis

Die 3 fatalsten Fehler die Ihren Erfolg verhindern	2
Einleitung.....	3
1. Geheimnis: Zukunft braucht Herkunft.....	5
2. Geheimnis: Ihre Träume	8
3. Geheimnis: Ihre Werte	10
4. Geheimnis: Ihre Talente	12
5. Geheimnis: Ihre Energiequellen	15
6. Geheimnis: Ihre Antriebe.....	17
7. Geheimnis: Ihre Ziele	19
8. Geheimnis: Ihre Mission.....	23
10. Geheimnis: Wie umsetzen?.....	27

Impressum:

Wolfgang Allgäuer
Halden 18
6833 Klaus, Österreich
+43 680 230 96 19
wa@wolfgangallgaeuer.com
www.wolfgang-allgaeuer.com

Copyright: Wolfgang Allgäuer
Alle Rechte vorbehalten

Die 3 fatalsten Fehler die Ihren Erfolg verhindern

1. Fehler: Sie suchen überhaupt das Falsche!

Vielleicht laufen Sie schon lange dem Erfolg nach. Hören Sie heute damit auf!

Suchen Sie nicht den Erfolg, sondern suchen sie Ihre Leidenschaft, Ihre Begeisterung, das wobei Sie Enthusiasmus empfinden. Einer der reichsten Menschen, Warren Buffet sagt: „Als erstes musst du deine Leidenschaft finden.“

Der Erfolg ER – FOLGT der Begeisterung. Wenn Sie Ihre Begeisterung gefunden haben, dann wendet sich das Blatt und der Erfolg läuft Ihnen nach.

2. Fehler: Sie suchen am falschen Ort.

Der Weg zur Begeisterung und Leidenschaft führt nach INNEN. Dort ist die Begeisterung zu Hause. Suchen Sie nicht mehr im Außen - anderer Partner/IN, neues Haus, anderer Job, anderes Land, andere Branche, irgendetwas oder jemand soll ihre Leidenschaft entfachen. Wenn Sie Ihre Begeisterung nicht in Ihrem Herzen finden, dann finden sie sie überhaupt nirgends. Wie das geht zeige ich Ihnen in den folgenden 10 Geheimnissen.

3. Fehler: Sie suchen in der falschen Disziplin.

Vielen Menschen ist der Unterschied zwischen Motivation und Begeisterung überhaupt nicht klar. Motivation wird uns antrainiert, Begeisterung ist uns seit der Kindheit angeboren. Motivation wirkt von außen nach innen, Begeisterung wirkt von innen nach außen. Motivation kommt aus dem Verstand, Begeisterung kommt aus dem Herzen. Ich verspreche Ihnen: Ihr Herz kennt Wege, von denen Ihr Verstand keine Ahnung hat.

Tatsache ist: Nur etwa 3% der Menschen sind außergewöhnlich erfolgreich. 97% haben keine großen Erfolge.

Die nachfolgenden 10 Geheimnisse zeigen Ihnen, wie Sie zu den 3% gehören können. Damit werden sie mehr Zeit für sich persönlich gewinnen, Sie werden Ihre Zeit für die wirklich wichtigen Dinge in Ihrem Leben verwenden, die Lawine des alltäglichen Tagesgeschäftes wird sie nicht mehr überrollen, echte Freiheit ist die Folge.

Befreien Sie endlich die Begeisterung in Ihnen!!

Mit den 10 Geheimnissen werden auch Sie Berge versetzen und die Kraft der Begeisterung in Ihrem Leben frei setzen!

Einleitung

Wie Sie noch erfolgreicher werden.

Wie Sie die Kraft der Begeisterung frei setzten.

Wie Sie das Feuer der Begeisterung in Ihrem Leben entfachen.

Wie gelingt es bestimmten Menschen, ein außergewöhnlich erfolgreiches Leben voller Begeisterung zu leben? Warum versuchen andere ständig, sich selbst zu motivieren, und finden trotzdem keine Erfüllung? Weshalb führen Begeisterte mit ähnlichen Voraussetzungen wie alle anderen ein um Welten glücklicheres Leben?

Warum ist das so?

Außergewöhnliche Erfolge, exzellente Ergebnisse und wahre Spitzenleistungen kommen nie ohne Begeisterung zustande.

Viele Motivationsgurus sprechen und schreiben über Begeisterung, was Begeisterung ist. Sie bleiben jedoch die Antwort schuldig, wie Begeisterung entsteht, woher diese kommt, wie sie funktioniert. Die große Frage ist: Wie kann ich das Feuer der Begeisterung in meinem Leben entfachen, damit „Erfolg erfolgt.“

Gibt es ein besonderes Geheimnis für Erfolg durch Begeisterung?

Nein! Es ist für jeden möglich, das Feuer der Begeisterung in sich zu entzünden. Die Feuerstelle und das Brennmaterial sind längst da, in Ihnen vorhanden! Alles was fehlt, ist ein Zündfunke an der richtigen Stelle. Der Weg zur Begeisterung führt nach innen! Viele suchen überall, nur dort nicht.

Der Mensch ist heute viel zu viel mit allem im Außen beschäftigt

Aufgabenlisten fleißig abarbeiten, Checklisten erstellen, Zeitmanagement um noch mehr in den Tag hinein zu pressen, Aufgaben und Signale der Außenwelt, Handy, E-Mails, die ganze mediale Welt, PC, Fernsehen, Zeitschriften, Veranstaltungen, Weiterbildung, nichts sollte verpasst werden. Der heutige Mensch ist ständig mit irgendwas beschäftigt, nur mit dem Wichtigsten, mit sich selbst nicht.

Was ist für Sie das Allerwichtigste in Ihrem Leben?

In diesem Wegweiser, (Ratgeber, Leitfaden ...) finden Sie zehn Schlüsselfaktoren wie Erfolg durch Begeisterung entsteht. Sozusagen Naturgesetze, die bei jedem auf der ganzen Welt funktionieren.

Betrachten sie diesen Wegweiser wie ein Buffet für Sie, wählen sie spontan das aus was Sie besonders anspricht. Halten Sie sich nicht unbedingt an die Reihenfolge.

Finden sie heraus, was Ihr Herz zum Singen bringt.

Ich zeige Ihnen in zehn praktischen, genial einfachen Schritten wie das Feuer der Begeisterung in Ihrem Leben entfacht und ganzheitlicher Erfolg möglich wird.

Genau das wünsche ich Ihnen aus ganzem Herzen,

Ihr Wolfgang Allgäuer

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Natürlich erhalten Sie in diesem Ratgeber nur Anregungen und Denkanstöße. Viel wichtiger für Ihr Weiterkommen ist, dass Sie ans Umsetzen gehen.

Tun Sie es für IHREN Erfolg!

Nutzen Sie deshalb meine Hilfe als Praktiker und Unternehmer. Wenn Sie vom Typ her mehr Autodidakt sind, dann kaufen Sie mein Buch „Endlich läuft der Laden – Mit Begeisterung zum Erfolg“ als physisches Buch. Oder Sie laden sich mein E-Book „Mit Begeisterung zum Erfolg“ mit dem kompletten Übungshandbuch von meiner Webseite herunter. Damit erhalten Sie alle Übungen über die Sie hier anschließend lesen.

Wenn Sie Unternehmer sind, kennen Sie wahrscheinlich die Kraft eines Beraters. Deshalb ordern Sie am besten ein Seminar vor Ort oder mindestens mein Video-Seminar im Internet. So erhalten Sie sofort Antworten auf Ihre Fragen. Und der Austausch mit Gleichgesinnten ist ein zusätzlicher Input.

Rufen Sie dazu meine Webseite www.wolfgang-allgaeuer.com unter Seminare und Buch auf.

1. Geheimnis: Zukunft braucht Herkunft

Bevor Sie die ersten Schritte in eine neue, erfolgreichere Zukunft gehen können, sollten Sie folgende Frage klären: Woher komme ich? Für eine erfolgreiche Zukunft in Freiheit und Begeisterung brauchen Sie zuerst Frieden mit der Vergangenheit. Die neue Tür öffnet sich nur, wenn Sie Frieden mit Ihrer Vergangenheit geschlossen haben.

Immer wieder habe ich erlebt, dass einzelne Menschen irgendwie nicht weiter kamen. Sie taten sich schwer im Leben, wurden von etwas zurückgehalten, das sie blockierte und sie daran hinderte, im Leben Siege zu erleben. Ein Grund dafür kann sein, dass sie nicht vergeben. Nicht vergeben macht nachweislich krank: neun von zehn Krankheiten sind im seelischen Bereich zu finden. 80 Prozent haben keine organischen Ursachen.

Nicht vergeben bedeutet Ärger, Wut, Hass, Groll, Rachedgedanken, Zorn und Bitterkeit. Diese negativen Begleiter nagen an jedem Menschen, der nicht vergibt. Sie fesseln einen sogar an diesen Menschen, gegen den man den Groll hegt.

Nachtragend sein heißt konkret: Ich trage Leid, das mich belastet. Viele innere Verletzungen können nicht heilen, wenn man nicht bereit ist, anderen und sich selbst zu vergeben. Wer nicht vergibt, ist nicht fähig, eigene Vergebung an sich selbst zu erleben. Möchten Sie diese Last wirklich für den Rest Ihres Lebens bei sich tragen?

Die einfache Übung „Die Lebensspanne“ macht Ihnen die Rest-Zeit Ihres Lebens bewusst. Allein diese Übung räumt Hindernisse aus dem Weg, die Ihnen bisher wie Felsbrocken Ihren Erfolgsweg versperrten. Diese Übung können Sie allein durchführen. Holen Sie sich einfach das Buch „Endlich läuft der Laden“ in Ihrem Buchladen oder im Internet. <http://www.wolfgangallgaeuer.com/buch/>

Vergebung ist für das eigene Heil, für die eigene Gesundheit und für eine Zukunft in Freiheit notwendig. Vergebung bedeutet nicht, etwas unter den Teppich zu kehren, verleugnen, schlucken oder es zu vergessen. Es bedeutet auch nicht Versöhnung, denn dazu braucht man immer zwei Personen. Drastisch gesprochen ein Opfer, das vergibt und einen Täter, der um Vergebung bittet.

In der Praxis bedeutet das:

Die Heilkraft der Vergebung macht uns frei. Vergebung ist freiwillig und immer möglich (Versöhnung nicht). Ich bin bereit, Wut und Ärger aufzugeben. Ich verzichte auf jede Art von Vergeltung und Genugtuung. Ich denke zwar noch daran, dass ich vergeben habe, aber es ist abgeschlossen und als erledigt zu betrachten.

Die Bibel sagt: Wenn du anderen vergibst, wird dir auch Gott vergeben. Wenn du anderen nicht vergibst, wird dir auch Gott nicht vergeben. (Matth. 6, 14-1.)

Vergebung ist ein praktischer Weg, um mit den Enttäuschungen des Lebens umzugehen. Schlechtes wird dadurch nicht gut, aber alte Wunden können heilen wenn wir alle Hoffnung auf eine Verbesserung der Vergangenheit aufgeben. Vergebung ist ein Prozess, eine Reise, keine schnelle Geschichte über Nacht. Aber Achtung: Schwerer Missbrauch oder ähnliches braucht professionelle Hilfe!

Beschleunigen Sie Ihren Prozess, indem Sie sich mit anderen austauschen. Das geht hervorragend in einem Seminar. Ordern Sie am besten heute noch ein 2-Tages-Seminar, damit Sie die Belastungen Ihre Vergangenheit abschütteln. Ohne diese Last erreichen Sie Ihre Ziele leichter. <http://www.wolfgangallgaeuer.com/seminar/>

Gedanken – Gefühle – Worte – Taten – Ergebnisse: Das ist der ewige Kreislauf unseres Lebens.

Nicht nur die Gefühle entscheiden! Die Verletzung der menschlichen Würde ist eine der schmerzhaftesten.

Wem vergeben und was?

- Gott: Schicksalsschläge, Not, Todesfälle, Verluste
- Mir selbst: mein Versagen, Fehler
- Vater/Mutter: Bestrafungen, Ungerechtigkeiten, Ablehnung, verletzende Worte, Liebemangel, das Gefühl Unerwünscht zu sein, Verfehlungen
- Geschwister: Ablehnung, Schmerzen
- Ehepartner: Mangel an Liebe und Zuneigung, Fehler, Versagen
- Kinder: Mangel an Respekt, Liebe oder Gehorsam. Betrübnisse
- Verwandte und Schwiegereltern: Ablehnung, fehlende Liebe, Handlungen, Erbe
- Arbeitskollegen/Innen: über mich reden, Dinge auflasten, Leben schwer machen
- Chef, Lehrherren, Lehrer: Lächerlichkeiten, Ungerechtigkeiten, Strafen, Demütigungen
- Nachbarn: Laut sein, Grenzstreitigkeiten, Bäume
- Pfarrer, Religionsgemeinschaften: Mangel an Unterstützung, Verletzungen, keine Zeit
- Ärzte, Notare, Rechtsanwälte, Politiker, Beamte, Polizisten, Staat: Verletzungen an Körper und Geist
- Ex – Partner, Freunde, Freundin: Im Stich gelassen

- Der eine Mensch, mein größter Feind: XY

Zukunft: Wie werde ich mich in Zukunft schützen?

Nicht die Situation ist schlecht, sondern meine Gedanken darüber. Es ist immer wieder derselbe Ablauf: Gedanken – Gefühle – Worte – Taten – Resultate. Die Arbeit der Vergebung geht nicht nur mit dem Verstand, sondern es ist vielmehr eine Angelegenheit des Herzens. Nur mit Ihrem Herzen können Sie sich selbst und anderen vergeben. Bedenken Sie, es ist ein Prozess, der einmal mit einer Entscheidung beginnt aber mitunter länger dauern kann. Niemand kann Sie hindern mit sich selbst und den Anderen Frieden zu machen. Lernen Sie die Heilkraft der Vergebung kennen.

Bedenken Sie dabei immer: Die anderen und auch Sie haben es so gut gemacht, wie Sie es damals konnten.

Übung dazu: Frieden mit meiner ganzen Vergangenheit machen

In meinem zweitägigen Seminar machen wir dazu eine geführte Sitzung und eine Befreiungsübung, unter anderem mit Feuer. Besonders Meditationsübungen helfen Ihnen dabei.

Bevor wir vergeben können, müssen wir unsere Urteile zurück nehmen, unsere Wunden versorgen, unsere Emotionen wahrnehmen, annehmen und dann erst vergeben.

Wenn Sie es bisher NICHT geschafft haben zu vergeben, raubt Ihnen dies immer wieder Energie. Dann wird es höchste Zeit, dass Sie einen Seminar-Platz bestellen. Mehr dazu finden Sie auf www.wolfgang-allgaeuer.com/seminar

Empfehlung:

Nehmen Sie ein Blatt Papier und teilen es in drei Spalten, die mittlere davon etwas breiter. In die erste Spalte schreiben Sie alle Namen, mit denen Sie bis heute nicht in Frieden sind, oder unangenehme Gefühle haben. Bringen Sie Ihre Leichen im Keller damit ans Licht. In die mittlere Spalte schreiben Sie dann alles, was Sie diesen Personen vorwerfen. Alles, was sie Ihnen angetan haben. In die rechte Spalte schreiben Sie Ihre Gefühle die das in Ihnen auslöst. Wut, Trauer, Hass, Ärger, Bitterkeit, Groll.

Auch hier wirkt Schriftlichkeit sehr viel tiefer als bloße Gedanken. Schreiben Sie es deshalb auf.

1. Formulierung: Sagen Sie klar, wer Sie wie verletzt hat.
2. Treffen Sie eine Entscheidung.
3. Lassen Sie los.

Wenn möglich, sprechen Sie es gegenüber anderen Menschen aus. Auch Verstorbene

sind eine Möglichkeit, sonst alleine. Verbrennen Sie dann diesen Zettel, streuen Sie die Asche in einen Fluss und beobachten Sie, wie sie davon getragen wird. Damit lösen Sie sich symbolisch von Ihrem Groll und lassen los. Erst wenn Sie diesen Ballast abgeworfen haben, können Sie sich erfolgreich und unbelastet um Ihre eigene Zukunft kümmern.

Weitere Übungen für Ihre Begeisterung und Ihre Balance holen Sie sich aus dem Übungshandbuch – zusammen mit dem E-Book. Gehen Sie auf <http://www.wolfgangallgaeuer.com/lp-ratgeber-e-book-mit-uebungshandbuch/>

2. Geheimnis: Ihre Träume

Beim Träumen erleben wir Menschen unsere höchste Kreativität. Und dennoch sagen wir: Träume, Wünsche, Sehnsüchte, das ist etwas für Kinder. Wann haben Sie sich zuletzt ganz in Ihren Tagträumen verloren? Wann haben Sie einmal dem nachgespürt, wonach Sie sich wirklich in Ihrem tiefsten Inneren sehnen? Nicht nur für Ihr Geschäft, sondern auch für Ihr Leben.

Fast alle Selbstständigen, die ich kenne, träumen viel zu wenig. Sie mögen äußerlich betrachtet Erfolg haben, ja sogar von vielen beneidet werden, doch innerlich zweifeln sie an ihrem Weg. Sie spüren immer weniger Freude an ihrem Alltag. Und sie wissen nicht, warum das so ist. Wenn es schon so weit gekommen ist, dann ist es höchste Zeit, das Träumen neu zu erlernen.

Erlauben Sie sich zu träumen! Lassen Sie Ihre Gedanken von der Kette. Entfesseln Sie Ihren Geist. Denn Ihre Träume hat sonst niemand. Wenn Sie Ihre Träume nicht träumen, dann tut es kein anderer.

Wichtiger als alle Übungen ist, dass Sie sich auf Ihre Träume neu einlassen. Wenn Kinder die Augen schließen, sehen sie sofort die buntesten Farben und vielfältigsten Formen. Bei den meisten Erwachsenen ist das nicht mehr so. Ihre Fantasie ist eingeschlafen. Sie denken nüchtern und realistisch. Doch wie eingesperrte Schmetterlinge sind ihre Träume immer noch in ihren Herzen. Lassen Sie diese Schmetterlinge frei!

Ihre kühnsten Träume, Wünsche und Sehnsüchte entdecken

Die Träume von Erwachsenen ähneln oft den Lebenszielen, die sie schon längst angestrengt verfolgen. Warum ist das so? Weil wir Erwachsenen unsere Träume sofort mit dem Verstand bewerten. Kaum taucht eine kühne Fantasie auf, sagt eine Stimme im Kopf: „Das ist doch nicht realistisch. Vergiss es!“ Und wir folgen dieser Stimme.

Dazu gibt es eine Übung, die ich in meinen Seminaren näher erläutere. Dabei lassen Sie Ihren Träumen völlig freien Lauf und erteilen Ihrem Verstand Redeverbot. Nachdenken können Sie später noch genug. Träumen Sie kühn! Je kühner, desto besser.

Schauen Sie sich Ihre Träume noch einmal in Ruhe an und stellen sich die folgenden Fragen:

1. Sind Ihre Wünsche und Träume wirklich groß genug?
2. Waren Sie wirklich ehrlich zu sich selbst und haben nichts unterdrückt?
3. Widersprechen sich bestimmte Träume vielleicht gegenseitig?
4. Sind es wirklich Ihre Träume – und keine Erwartungen anderer?

Wovon haben Sie als Kind geträumt – und wovon Ihre Eltern?

Als Kinder waren wir alle viel kreativer und neugieriger als heute. Wir haben gebastelt, gemalt, gespielt und fantasiert und ständig Neues ausprobiert. Unsere Kindheitsträume, aber auch unsere liebsten Spiele und Spielzeuge sagen viel über unsere Ressourcen im Erwachsenenalter aus. Ein Junge, der beim Indianerspiel immer der Häuptling war, ist meistens auch später gerne Chef. Jeder Mensch trägt seit seiner Kindheit bestimmte Sehnsüchte in sich. Einige haben sich vielleicht schon erfüllt, andere sind Träumer geblieben. Wer sich an seine Kindheitsträume erinnert, nimmt Kontakt mit seinem Innersten auf. Was hat Ihnen als Kind Freude gemacht?

Ob Sie es glauben oder nicht: Darin stecken fast immer wertvolle Hinweise darauf, was Ihnen auch heute im Geschäftsleben mehr Leichtigkeit und Freude bescheren könnte. In meinen Seminaren nehmen wir uns die Zeit und machen dazu eine sehr hilfreiche Übung.

Oft erhalten Kinder unterbewusst regelrechte Aufträge von ihren Eltern. Sie sollen nachholen, was den Eltern nicht gelungen ist. Wenn es heute um unsere Träume geht, sollte es uns lediglich bewusst sein, was wirklich unserem tiefsten Herzen entspringt und was möglicherweise ein unterbewusster Auftrag unserer Eltern ist. Meine Seminarteilnehmer machen sich mit einer Übung auf die Suche nach dem ungelebten Leben Ihrer Eltern.

Vom Wunsch zum Ziel: Der Nutzen des Träumens

Alles Neue kommt dadurch auf die Welt, dass die Menschen zunächst davon träumen. „Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen“, hat der legendäre Filmproduzent Walt Disney einmal gesagt.

Natürlich ist es wichtig, sich Ziele zu setzen. Wir können aber nur diejenigen Ziele erreichen, die zu unseren Ressourcen passen. Und unsere erste Ressource sind unsere Träume, Wünsche und Sehnsüchte. Am Anfang stehen immer die Träume! Deshalb sollten Sie als Selbstständiger oder als Unternehmer Ihre wichtigsten Träume kennen. In meinen Seminaren machen wir eine Übung dazu.

Erfolgreiche Menschen können immer wieder träumen

Die erfolgreichsten und gleichzeitig glücklichsten Unternehmer der Welt sind Menschen, die das Träumen nie verlernt haben. Träume sind unsere innere Schatzkammer. „Tagträume sind die meist-unterschätzte geistige Aktivität“, schreibt der Psychologe Heiko Ernst, Chefredakteur der Zeitschrift „Psychologie heute“ (Heft 07/2011). „Wenn wir tagträumen, nähern wir uns dem Glutkern unseres Selbst. Mehr noch als die nächtlichen Träume sind die Träume mit offenen Augen ein Königsweg zu dem, was uns im innersten zusammenhält“. Deshalb sollten wir uns das Recht und die Zeit zum Tagträumen nehmen, lautet das Fazit des Experten.

So läuft der Laden: Tipps für Teams und Unternehmen

Was bedeutet Träumen im Team oder im Unternehmen? In einigen Firmen gibt es schon heute ab und zu einen „dreamday“. Ein bis zwei mal im Jahr mindestens einen halben Tag lang sollte drin sein. Träumen Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Kommen Sie in mein Zwei-Tages-Seminar und Sie erfahren, wie Sie Mitarbeiter finden mit gleichen Unternehmenswerten. Solche Mitarbeiter sind wertvoller, als reines Fachpersonal. Sie hängen sich richtig rein und lernen das fehlende Wissen freiwillig hinzu. Genau mit diesen Fragen werden wir uns beschäftigen. Gehen Sie auf www.wolfgang-allgaeuer.com/seminar

3. Geheimnis: Ihre Werte

Werte drücken das aus, was uns wirklich wichtig ist im Leben. So manches auf der Welt kann uns interessieren oder gefallen. Aber wofür würden wir kämpfen? Wo würden wir auf keinen Fall Abstriche machen? Alles, was uns emotional heftig reagieren lässt, wenn es bedroht wird, hat mit unseren Werten zu tun. Einer meiner wichtigsten Werte ist zum Beispiel die Freiheit.

Je nach Lebensabschnitt können sich unsere Wertvorstellungen in gewissem Maße verlagern oder verändern. Wir planen und steuern unser Verhalten jedoch stets auf der Basis unserer Werte. Sie bilden die Grundlage unseres Handelns. Wir können uns als Menschen am besten entfalten, wenn wir uns unserer persönlichen Werte bewusst sind.

Schritt 1: Mit Ihren Werten Kontakt aufnehmen

Der größte Wert sind immer Sie selbst. Deshalb verdient auch alles, was Ihnen wirklich und endgültig wichtig ist, Anerkennung und Respekt. Öffnen Sie sich zunächst der Vorstellung, dass Sie einzigartig und unendlich wertvoll sind, und es niemandem zusteht, von außen zu bewerten, was Ihnen heilig ist.

Erste Hinweise auf Ihre Werte erhalten Sie, wenn Sie sich fragen: Was regt mich auf? Wo Sie sich aufregen, da sind garantiert Ihre Werte berührt. Vor allem das, was Sie nicht bloß ärgert, sondern regelrecht kämpferisch werden lässt, führt zu Ihren Werten.

In meinen Seminaren stellen wir uns einfach einmal vor, Ihr Leben sei bereits vorbei. Es ist die beste Übung, die ich kenne, um mit unseren Werten in Kontakt zu kommen. Sie werden sehen, diese Übung kann uns ganz schön ins Nachdenken bringen.

Schritt 2: Ihre Werte kennen und genau benennen

Es gibt unterschiedliche Ebenen von Werten. In der ersten Ebene befinden sich allgemein anerkannte Werte wie demokratische Grundwerte oder Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Wichtiger für unsere Entwicklung sind unsere persönlichen Werte. Sie bilden die zweite Ebene und sind von Mensch zu Mensch verschieden. Unter diesen Werten haben wir alle dann noch ungefähr vier Kernwerte. Sie bilden die dritte Ebene. Hier geht es um das, was wir bis zum Tod verteidigen würden.

Für ein außergewöhnlich erfülltes und erfolgreiches Leben ist es nötig, sich auf der zweiten und dritten Ebene so weit wie möglich frei zu machen von den Wertvorstellungen anderer. Auch dazu machen wir eine Übung in meinen Seminaren.

John Izzo hat für sein lesenswertes Buch „Die fünf Geheimnisse, die Sie entdecken sollten, bevor Sie sterben“ mehr als 200 Menschen über sechzig befragt, von denen andere behaupten, dass sie ein erfülltes und glückliches Leben hatten und eine gewisse Weisheit erlangt haben. Dann hat er versucht herauszufinden, was diese Menschen gemeinsam haben und ist auf die „fünf Geheimnisse“ gestoßen. Das erste davon lautet: „Seien Sie sich treu“. John Izzo sagt, dass wir uns deshalb frühzeitig und regelmäßig fragen sollten: „Ist mein Leben nach den Dingen ausgerichtet, die mir wirklich wichtig sind?“ Eine der Übungen in meinen Seminaren hilft Ihnen, diese Dinge noch genauer zu erkennen.

Unsere Werte sind wie ein Kompass, nicht nur im Business, sondern im gesamten Leben. Wenn Sie sich Ihrer Werte bewusst sind, dann haben Sie in allen Situationen eine klare Richtschnur für Ihr Handeln.

Menschen mit denselben Werten verstehen einander oft blind. Aber Achtung: Es kommt nicht nur auf Ihre wichtigsten Werte an, sondern auch auf deren Reihenfolge! Im Konfliktfall orientieren Sie sich an Ihren obersten Werten und nicht an den nachgeordneten.

Schritt 3: Ihre wichtigsten Werte in eine Rangfolge bringen

Unsere wichtigsten Werte bleiben im Laufe unseres Erwachsenenlebens ziemlich konstant. Ebenso charakteristisch ist jedoch, dass sich die Prioritäten verschieben können. Bei den meisten Menschen treten im Lauf des Lebens Werte des „Habens“ in den Hintergrund und Werte des „Seins“ in den Vordergrund.

Mit Hilfe einer Übung in meinen Seminaren bringen Sie Ihre Werte in Ihre persönlich richtige Reihenfolge. In unserer Wertehierarchie kommt den obersten vier Werten eine ganz besondere Bedeutung zu. Das sind jene Werte, die wir bis aufs Blut verteidigen würden. Bei unseren Kernwerten ist die Reihenfolge nun enorm wichtig.

Ein erfolgreiches Leben verläuft von innen nach außen. Werte sind der innere Kompass, der uns immer wieder die Richtung weist. In meinen Seminaren lade ich Sie ein, in einer Übung noch genauer auf Ihre vier wichtigsten Werte einzugehen.

So läuft der Laden: Tipps für Teams und Unternehmen

Für welche Werte steht eine Firma? Welche Werte werden vom Unternehmer selbst gelebt und anderen vorgelebt? Hier entscheidet sich, wie die Firma wahrgenommen wird. Ich rate deshalb Unternehmern immer, sich die eigenen Werte bewusst zu machen. Im zweiten Schritt können dann gemeinsam mit dem Team die Firmenwerte herausgearbeitet werden. Werte bestimmen die Unternehmensstrategie. Haben Sie sich für bestimmte Werte entschieden, dann sind diese der Kompass für Ihr Unternehmen. Firmen, die ihre Werte selbstbewusst nach außen tragen, finden genau die Mitarbeiter, Kunden und Partner, die zu ihren Werten passen.

4. Geheimnis: Ihre Talente

Wer außergewöhnlichen Erfolg haben will, muss seine Talente kennen und entsprechend zur Wirkung bringen. Leider kennen die meisten Menschen ihre Schwächen besser als ihre Talente. Wir neigen dazu, uns Kritik sehr zu Herzen zu nehmen und lobende Worte schnell wieder zu vergessen. Selbst diejenigen, die ihre Talente kennen, tun sich oft schwer damit, über diese zu reden oder sie vor anderen zu präsentieren. Unternehmer

und Selbstständige brauchen jedoch unbedingt Selbstsicherheit, sonst werden Kunden und Geschäftspartner immer misstrauisch sein. Das Bewusstsein der eigenen Talente und Stärken gibt dem Selbstwertgefühl enormen Auftrieb.

Ihre Talente selbst und durch andere erkennen

Manche Talente zeigen sich schon in der Kindheit und werden von Erwachsenen früh gefördert, doch das ist nicht die Regel. Manchmal haben die Eltern sogar Erwartungen an ihre Kinder, die deren Talenten überhaupt nicht entsprechen. Die meisten von uns müssen sich deshalb als Erwachsene ihre Talente erst bewusst machen, wenn sie außergewöhnlich erfolgreich sein wollen.

In Büchern finden sich viele komplizierte psychologische Tests, bei denen ich mich oft frage, wie viele Menschen solche Tests überhaupt machen und was sie anschließend mit den Ergebnissen anfangen. Ich bin jedenfalls zu der Überzeugung gelangt, dass es viel einfacher geht. Letztendlich tragen wir alle in unseren Herzen, was unsere Talente sind. Wir alle wissen, was uns leicht fällt, was wir gerne tun und was uns mit Freude erfüllt. Sind das unsere Talente? Ja, so ist es. In meinen Seminaren können Sie sich selbst mit einer Übung davon überzeugen.

Schäufeln Sie Ihre Talente frei, um Ihre innere Kraft, Leidenschaft, Stärke, Lebensfreude bewusst (wieder) zu entdecken – und im Alltag zu nutzen. Holen Sie sich auch die Hilfe anderer Seminar-Teilnehmer. Schauen Sie jetzt, ob noch ein Platz frei ist auf www.wolfgang-allgaeuer.com/seminar.

Jetzt ist es erst einmal Zeit für die Fremdeinschätzungen zu Ihren Talenten. Sehen andere Menschen Sie genauso wie Sie sich selbst sehen? Psychologen sprechen hier vom Abgleich zwischen „Selbstbild“ und „Fremdbild“. Auch für diesen wichtigen Abgleich habe ich in meinen Seminaren eine Übung für Sie vorbereitet.

Was fällt Ihnen auf, wenn Sie die Selbsteinschätzung und die Fremdeinschätzung Ihrer Talente miteinander vergleichen? Nach meiner Erfahrung ist vieles möglich. Es kann sein, dass Ihr Selbstbild und die Fremdbilder sehr ähnlich sind. In diesem Fall scheinen Sie Ihre Talente anderen deutlich zu zeigen, und das ist gut so. Es können sich aber auch Hinweise auf Talente finden, die Sie selbst bei sich nie gesehen haben. Diesen Spuren sollten Sie unbedingt nachgehen. Sehr selten klaffen Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung weit auseinander. Falls dem so sein sollte, nehmen Sie es als ernst zu nehmenden Hinweis, dass Sie möglicherweise in Ihrem Leben etwas verändern müssen.

Ihre verborgenen Talente und entwickelten Stärken

Viele sagen „meine Stärken“, wenn sie ihre Talente meinen. Das ist nicht ganz korrekt. Talente werden erst zu Stärken, wenn wir sie erkennen und zur Geltung bringen. Alle

unsere Talente müssen trainiert werden wie ein Muskel, damit daraus echte Stärken erwachsen können. Um ein Talent zu trainieren, müssen wir es jedoch zunächst überhaupt als Talent erkennen.

Wenn wir Menschen bewundern oder als Vorbilder ansehen, so hat das immer Gründe, die mit uns selbst zu tun haben. Typischerweise bewundern wir Menschen für Eigenschaften, die wir selbst gerne hätten. In der Regel machen wir uns das nur nicht bewusst. Diese unbewussten Wünsche sind jedoch oft Hinweise auf eigene unbewusste Talente! In meinen Seminaren gehen wir mit einer Übung näher darauf ein.

Von dem amerikanischen Neurologen Daniel Levitin stammt die sogenannte 10.000-Stunden-Regel. Sie besagt, dass wir eine Tätigkeit mindestens 10.000 Stunden üben müssen, um darin ein echter Meister zu werden. 10.000 Stunden bedeuten etwa drei bis vier Stunden am Tag an 300 Tagen im Jahr über zehn Jahre. Bill Gates soll so lange programmiert haben und Andre Agassi so lange auf dem Tennisplatz trainiert haben, bis sie außergewöhnlich erfolgreich wurden.

Wie Ihre wichtigsten Talente Sie einzigartig machen

Aktuell leben über sieben Milliarden Menschen auf der Erde. Alle sind einzigartig. Leider trauen sich viele nicht, ihre Talente zu leben. Oder sie vergleichen sich ständig mit anderen. Ich sage: Schluss mit der Gleichmacherei! Vergleichen ist das Ende des Glücks. Es ist unsere Einzigartigkeit, die uns innerlich zufrieden macht und nach außen unseren Marktwert erhöht.

Seine größten Talente zu kennen bewirkt einen enormen Energieschub. Umgekehrt wird sich jemand nie mit vollem Herzen für sein Business begeistern, für den die Selbstständigkeit nur auf antrainierten Fähigkeiten statt auf Talenten basiert. Mittels einer eigenen Übung in meinen Seminaren finden Sie Ihre vier wichtigsten Talente heraus.

So läuft der Laden: Tipps für Teams und Unternehmen

Die Talente eines Unternehmens sind seine Kernkompetenzen. Marktführer werden diejenigen Firmen, die ihre individuellen Stärken kennen und zur Geltung bringen. An den Kernkompetenzen muss ein Unternehmen genauso arbeiten wie ein einzelner Mensch an seinen Talenten.

Überführen Sie Ihre Talente in Stärken. So kommen Sie mit Ihrem Unternehmen in Sieben-Meilenstiefeln voran, statt weiter auf der Stelle zu treten. Melden Sie sich einfach hier zum Seminar an www.wolfgang-allgaeuer.com/seminar.

5. Geheimnis: Ihre Energiequellen

Auch kerngesunde Menschen fühlen sich oft energielos. Das gilt ganz besonders für Unternehmer und Selbstständige. Praktisch alle selbstständig Arbeitenden nehmen sich mehr vor, als sie überhaupt schaffen können. Viele suchen den Ausweg in Zeitmanagement. Fast alle Unternehmer, die ich kenne, haben schon einmal ein Zeitmanagementseminar besucht. Das ist auch richtig so. Zeitplanung und Termineinteilung sind Fähigkeiten, die jeder Unternehmer beherrschen sollte. Doch wer nicht genug Energie hat und dann durch Zeitmanagement seine Situation verbessern will, der wird enttäuscht werden. Nicht nur unsere Zeit ist begrenzt, sondern auch unsere Energie. Und das übersehen viele.

Wie unsere Gewohnheiten den Energielevel bestimmen

Unser Energiehaushalt schwankt. Eigentlich merken es alle, doch viele machen es sich nicht bewusst. Mal sprudeln wir vor Energie und mal haben wir Durchhänger. Das ist der Normalzustand gesunder Menschen. Die wenigsten Menschen sind sich jedoch bewusst, in welchem hohem Maß sie ihren energetischen Zustand durch ihr eigenes Denken und Handeln bestimmen. Wir holen uns die Energieräuber selbst ins Haus! Deshalb können wir sie auch wieder entlassen und durch Energiespender ersetzen.

Die erste Stellschraube für den Energiehaushalt sind unsere Gewohnheiten. Positive Gewohnheiten sorgen dafür, dass unsere Batterien sich aufladen. Negative Gewohnheiten kosten uns Energie und bremsen uns immer wieder. Weder positive noch negative Gewohnheiten sind bei allen Menschen gleich. Beschäftigen Sie sich einfach ein wenig mit Ihren Gewohnheiten. Spüren Sie genauer hin als bisher. Wo verlieren Sie Energie und wo tanken Sie auf. Eine Hilfestellung dazu ist eine Übung, die wir in meinen Seminaren machen.

Gewohnheiten sind – wie der Name schon sagt – das, was wir uns über einen längeren Zeitraum angewöhnt haben. Sie lassen sich deswegen auch nicht von heute auf morgen verändern. Experten sagen, dass es rund drei Monate dauert, um eine Gewohnheit dauerhaft zu verändern. Sie brauchen also ein wenig Geduld, um Schritt für Schritt negative durch positive Gewohnheiten zu ersetzen.

Die Macht der Gedanken: Glaubenssätze und Energie

Alles im Leben beginnt in Gedanken. Aus Gedanken werden Gefühle, aus Gefühlen Worte, aus Worten Handlungen und aus Handlungen schließlich Ergebnisse. Über diese Ergebnisse machen wir uns Gedanken und setzen so das Rad erneut in Bewegung. Es ist ein Erfolgsrad, wenn es sich vorwärts dreht. Und es ist eine Abwärtsspirale, wenn es sich in die negative Richtung dreht.

Positiv denkende Menschen haben mehr Energie. Sie erleben zwar auch hin und wieder Krisen, doch akzeptieren sie diese und können meistens sogar einen Sinn darin erkennen. Sie verurteilen weder sich selbst noch andere, wenn es ihnen einmal schlecht geht. Ob wir eine solche positive Grundhaltung einnehmen, hängt stark mit unseren Glaubenssätzen zusammen. Glaubenssätze sind unsere tiefsten inneren Überzeugungen darüber, wie die Welt funktioniert und welchen Platz wir darin haben.

In der Regel tragen wir unsere Glaubenssätze unbewusst in uns. Einige sind uns schon in der Kindheit von unseren Eltern und anderen Personen aus dem sozialen Umfeld regelrecht eingepflegt worden. Dazu machen wir eine Übung in meinen Seminaren und finden Sie Ihre positiven und negativen Glaubenssätze heraus.

Falsche Glaubenssätze wirken so, als ob Sie mit angezogener Handbremse Auto fahren. Falsche Glaubenssätze zu erkennen und zu eliminieren, schaffen Sie in der Regel nur mit Hilfe eines Trainers. Der Grund liegt in der Schwere einen unbewussten Gedanken-Kreislauf zu durchbrechen. Kommen Sie deshalb in mein Seminar Glaubenssätze für Ihren Erfolg. www.wolfgang-allgaeuer.com/seminar.

Wichtig ist dabei: Glaubenssätze sind keine Tatsachen. Wir sind Meister über unsere Gedanken und können unsere Glaubenssätze jederzeit verändern. Dazu braucht es lediglich ein wenig Geduld. Eine sehr gute Möglichkeit, negative durch positive Glaubenssätze zu ersetzen, sind Affirmationen. Eine Affirmation ist ein positiver Satz, den Sie sich selbst immer wieder sagen, um Ihr Unterbewusstsein zu verändern.

Wie Sie Erfolgserlebnisse als Energiequellen nutzen

Erfolgserlebnisse sind eine große Energiequelle. Nach einem einzigartigen Erlebnis sind wir voller Glückshormone. Leider bleiben uns negative Erlebnisse viel stärker im Gedächtnis als Erfolgserlebnisse. Experten zufolge erinnern wir uns an eine negative Erfahrung siebenmal länger als an eine positive! Wissenschaftlich lässt sich das damit erklären, dass es für unsere Vorfahren überlebenswichtig war, Gefahren wiederzuerkennen. Heute sind wir nicht mehr ständig in Lebensgefahr. Längst sind es die Erfolge, die uns im Leben weiterbringen, weil sie uns Auftrieb geben und unsere Begeisterung steigern. Wir müssen jedoch etwas dafür tun, um unsere Erfolge ausreichend zu sehen. Gelingt das, dann können wir sie als Energiequellen nutzen, indem wir uns immer wieder daran erinnern. Den Teilnehmern meiner Seminare biete ich dazu eine sehr gute Übung an.

Wer seine Bedürfnisse kennt, steuert kraftvoll auf Erfolge zu

Viele Menschen wissen sehr genau, was sie nicht wollen, haben aber keine Ahnung, was sie wollen. Sich mit dem zu beschäftigen, was man vermeiden will, kostet viel Energie. Menschen, die genau wissen, was sie wollen, halten dagegen auch Durststrecken sehr

Thank You for previewing this eBook

You can read the full version of this eBook in different formats:

- HTML (Free /Available to everyone)
- PDF / TXT (Available to V.I.P. members. Free Standard members can access up to 5 PDF/TXT eBooks per month each month)
- Epub & Mobipocket (Exclusive to V.I.P. members)

To download this full book, simply select the format you desire below

